



AUS GUTEM GRUND

---

# ARDEX A 35 MIX

## Schnellmörtel

---

Hergestellt mit

**ARDEX A 35** Schnellzement  
mit ARDURAPID-Effekt



Zum Herstellen schnell nutzbarer  
und verlegereifer Zementestriche  
im Verbund, auf Trennschicht, auf Dämmschicht

Für Ausbesserungsarbeiten bei Zementestrichen

Zur verfärbungsfreien Verlegung von Natursteinplatten

Nach 3 Stunden begehbar

Nach 1 Tag verlegereif und voll nutzbar

Nach DIN 18560 und EN 13813 geforderte Mindestfestigkeiten  
werden nach 1 Tag erreicht



Reg.No.37344

Hersteller  
mit zertifiziertem QM-System  
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH  
Postfach 61 20 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX A 35 MIX

## Schnellmörtel



mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

### Anwendungsbereich:

Herstellen von Zementestrichen

im Verbund  
auf Trennschicht  
auf Dämmschicht

Ausbessern und Sanieren von Zementestrichen.

Verfärbungsfreie Verlegung von Natursteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Granit, Quarzit u. Ä.

ARDEX A 35 MIX Zementestriche können

schon nach 3 Stunden begangen werden,  
sind schwimmend auf Trennfolie verlegt  
bereits nach 1 Tag verlegereif für Bodenbeläge,  
erreichen die in DIN 18560 angegebenen  
Mindestfestigkeiten nach 1 Tag.

Für die Ausführung der Estriche gelten im Übrigen die allgemeinen Richtlinien und Normen für Zementestriche, DIN 18560 und DIN 18353. Die schnelle Erhärtung des ARDEX A 35 MIX Schnellmörtels muss dabei beachtet werden.

Für den Innenbereich.

### Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei Verwendung von ARDEX A 35 MIX auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung von Belägen auf unter 2 Wochen reduzieren, denn ARDEX A 35 MIX hat nach einem Tag seine Ausgleichfeuchte erreicht. 3 Tage nach Einbringen beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C, die 3 Tage zu halten ist.

Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs sollte bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht unter +15 °C absinken.

ARDEX A 35 MIX kann bis zu +65 °C thermisch belastet werden.

### Verarbeitung:

Zum Anmischen des Mörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet. Das Mischungsverhältnis für einen 100-l-Mischer beträgt:

150 kg ARDEX A 35 MIX = 6 Originalsäcke  
12 l Wasser

Die für schnell abbindende Estrichmischungen geeigneten Misch- und Fördermaschinen, z. B. Putzmeister Mixokret, können für ARDEX A 35 MIX eingesetzt werden. In einen Misch- und Förderkessel mit 220 l Inhalt werden dann gegeben:

300 kg ARDEX A 35 MIX = 12 Originalsäcke  
24 l Wasser

Für kleinere Flächen und bei Ausbesserungsarbeiten eignen sich auch kleinere, fahrbare Zwangsmischer, z. B. Dahm Rührfix. Das Mischungsverhältnis für einen 65-l-Kübel beträgt:

50 kg ARDEX A 35 MIX = 2 Originalsäcke  
4 l Wasser

Keine Estrichzusatzmittel verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit von ARDEX A 35 MIX beträgt ca. 45 Minuten. Mischen, Einbringen, Nivellieren und Glätten müssen zügig aufeinander folgen. Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegen Höhenversatz gesichert. Scheinfugen und Dehnungsfugen sind wie bei herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen.

### Verbundestriche/Haftschrämme:

Zur Herstellung der Haftschrämme wird ARDEX A 35 MIX in 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX E 100 Wittener Baudispersion angemischt. Mischungsverhältnis: 25 kg ARDEX A 35 MIX : 1,75 l Wasser : 1,75 kg ARDEX P 51 oder ARDEX E 100. Die Haftschrämme wird auf den Untergrund aufgetragen und gut eingebürstet. Der Einbau von ARDEX A 35 MIX erfolgt auf der noch feuchten Haftschrämme.

Bei sehr hoher Saugfähigkeit wird der Untergrund zunächst mit ARDEX P 51 oder ARDEX E 100, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundiert. Der Auftrag der Haftschrämme erfolgt nass in nass.

### Ausbesserungsarbeiten:

Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen. ARDEX A 35 MIX Schnellmörtel wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

### Belagsverlegungen:

ARDEX A 35 MIX ist schon nach 3 Stunden für die Sofortverlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen geeignet, wenn mit ARDEX A 55 Flexible Ausgleichmasse gespachtelt wird.

Der ARDEX A 35 MIX ist bereits nach 1 Tag voll nutzbar. Spachtel- und Ausgleicharbeiten können dann ebenso wie Belagsverlegungen – auch die von Parkett oder Fliesen und Platten – durchgeführt werden.

Bei Verbundestrichen, die nach Vorschlämmen der Betonsohle eingebracht wurden, muss vor der Belagsverlegung die Trocknung der Gesamtkonstruktion abgewartet werden.

### Verlegereife:

Zur Überprüfung der Verlegereife, die bei ordnungsgemäßer Verarbeitung nach 1 Tag erreicht ist, sind Feuchtigkeitsmessungen durchzuführen.

Der Feuchtegehalt von ARDEX A 35 MIX kann aufgrund der spezifischen Eigenschaften und Zusammensetzung mit elektrischen Messgeräten nicht ermittelt werden, sondern nur mit einem CM-Gerät.

Das Ablesen des Manometerdruckes erfolgt ca. 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle, weil nach längerer Wartezeit chemisch gebundenes Wasser mit erfasst wird, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 2\%$  beträgt.

Zur Überprüfung der Messung wird der Manometerdruck, wie bei normalen Zementestrichen, nach ca. 20 Minuten nochmals abgelesen. Von dem so ermittelten Feuchtigkeitsgehalt sind dann etwa 1,5% abzuziehen.

### Natursteinverlegung:

Die Verlegung von Natursteinen mit ARDEX A 35 MIX erfolgt immer im Verbund mit dem tragenden Untergrund, Zementestrich oder Beton. Hierzu wird, wie oben beschrieben, die Haftschrämme aufgetragen und anschließend, frisch in frisch, der ARDEX A 35 MIX Verlegemörtel in erforderlicher Höhe eingebracht. Mischungsverhältnis: 25 kg ARDEX A 35 MIX : 2,25 l Wasser. Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Platten auf das noch feuchte Mörtelbett aufgelegt und eingeklopft werden können.

Zur Verlegung von kristallinem Marmor mit durchscheinendem Charakter werden die Plattenrückseiten mit ARDEX S 27W / ARDEX S 28W weiß, vollflächig satt vorgezogen.

Bei Natursteinplatten mit glatter oder dichter Rückseite wird mit ARDEX S 27 / ARDEX S 28 grau oder ARDEX S 27W / ARDEX S 28W weiß vorgezogen.

### Zu beachten ist:

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis 1,5 kN/m<sup>2</sup> gilt für Zementestrich auf Dämmschicht – abhängig von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht – eine Estrichenddicke von mindestens 35 mm. Unter Stein- und keramischen Belägen muss die Estrichenddicke mind. 45 mm betragen.

Die Estrichenddicke für Zementestrich auf Trennschicht beträgt ebenfalls mindestens 35 mm, bei Zement-Verbundestrich mindestens 10 mm.

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 35 MIX nicht eingesetzt werden.

ARDEX A 35 MIX bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

### Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgedundetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	für Estricharbeiten ca. 2 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 7 RT Pulver  für Verlegearbeiten ca. 2,25 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 6 RT Pulver
<b>Schüttgewicht:</b>	ca. 1,8 kg/l
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	ca. 2,0 kg/l
<b>Materialbedarf:</b>	ca. 18,5 kg Pulver je m <sup>2</sup> und cm
<b>Verarbeitungszeit (+20 °C):</b>	ca. 45 Min.
<b>Begehbarkeit (+20 °C):</b>	nach ca. 3 Std.
<b>Druckfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 23 N/mm <sup>2</sup> nach 3 Tagen ca. 30 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 32 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	nach 1 Tag ca. 4 N/mm <sup>2</sup> nach 3 Tagen ca. 5 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 6 N/mm <sup>2</sup>
<b>Fußbodenheizungseignung:</b>	ja
<b>GISCODE:</b>	ZP 1
<b>Abpackung:</b>	Säcke mit 25 kg netto
<b>Lagerung:</b>	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig



Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.